



## Love me Gender

München lebt und liebt Vielfalt

Das Münchner Fachforum für Mädchenarbeit startet im Frühjahr 2018 eine stadtweite Pro-Gender-Kampagne.

Das Ziel der Kampagne ist es, den Münchner\*innen Gender und Gleichstellungspolitik nahe zu bringen und zu erläutern - sowie die Beteiligung an gesellschaftlichen und politischen Debatten. Mittels breitgefächerter Öffentlichkeitsarbeit sollen möglichst viele Menschen in der Landeshauptstadt angesprochen und beteiligt werden. Kinder und Jugendliche können dabei durch pädagogische Projekte partizipieren, Bürger\*innen werden informiert und für die Thematik sensibilisiert, Fachkräfte fortgebildet. Wir bringen zusammen mit unseren Kooperationspartner\*innen unser Fachwissen zu Gender in die politischen Debatten ein.  
**Denn: Gender betrifft uns alle!**

Wir verstehen Gender als einen breit angelegten Begriff, der in seiner Vielfältigkeit die komplexen Lebensbedingungen von Menschen und die Wirkungen von Geschlechternormen reflektiert. Durch stereotype Geschlechterrollen werden Menschen Kompetenzen, Eigenschaften, Verhaltensweisen und Emotionen zugeschrieben, sie werden bewertet und privilegiert.

Gender hingegen steht für ein buntes Spektrum an Lebensentwürfen und öffnet Türen: Geschlechtliche Diversität – auch jenseits von Mann / Frau – wird anerkannt, Handlungsmöglichkeiten werden eröffnet und Diskriminierungen werden entgegengewirkt.  
**Denn: Gender bedeutet Vielfalt!**

Durch die Berücksichtigung von Gendervielfalt und dem Entgegenwirken von Rollenklischees wird ein wichtiger Beitrag zu gleichstellungspolitischen Zielen und gesellschaftlichen Realitäten geleistet. Wir befürworten Gender Mainstreaming als Strategie, um Geschlechtergleichstellung zu erreichen und Ungleichheit zu beseitigen.  
**Denn: Gleichberechtigung ist Grundgesetz!**

Mit diesem Selbstverständnis laden wir Institutionen und Organisationen in München zur Teilnahme und Partizipation ein.

Unter Federführung des Münchner Fachforums für Mädchenarbeit wird über Gender aufgeklärt und für die gesellschaftspolitische Bedeutung des Begriffes Stellung bezogen.

Wir stellen uns gegen die Vereinnahmung und Verzerrung des Genderbegriffs durch antidemokratische Strömungen.

**Denn: Wir treten ein für Vielfalt und Chancengleichheit!**

München, 29. Januar 2018

**Love me Gender Kampagne**

---

Unterzeichner\*in / Organisation

Love me Gender Kampagne  
Kontakt: [info@lovemegender.de](mailto:info@lovemegender.de), [www.lovemegender.de](http://www.lovemegender.de)

V.i.S.d.P.: Elena Golfidis, c/o amanda – Projekt für Mädchen und junge Frauen  
Gmunder Straße 7 • 81379 München • Fon: 089-72 55 112

Gefördert durch:



---

**Schirmpatin: Bürgermeisterin Christine Strobl**